



SAKRET Wärmedämmputz

WDP 070

Wärmedämmender Unterputz

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel T1, CS I – W_c1/ DIN EN 998-1



Anwendungsbereiche:



SAKRET Wärmedämmputz WDP 070 ist eine Komponente der SAKRET Putz-Systeme und eignet sich:

- Als ein- oder zweilagiger Unterputz zur Wärmedämmung im Innen- und Außenbereich
- Auf allen gängigen mineralischen Untergründen

- Für Wand
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Sehr geschmeidig
- Leicht verarbeitbar
- Wasserabweisend
- Verarbeitung mit Maschine oder von Hand

Materialbasis:

- Genormte/zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Weißkalkhydrat – DIN EN 459
- Organischer Leichtzuschlag
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Korngröße	0 - 2 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,65 Liter/kg
Verarbeitungszeit	ca. 120 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)
Druckfestigkeitskategorie	CS I
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ² bei Bruchbild B
Wasseraufnahme	W _c 1
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 15
Wärmeleitfähigkeit λ _R	≤ 0,07 W/(m·K))
Maschinenausrüstung	Schnecke/Schneckenmantel D8-1,5 mit Zapfen
Baustoffklasse	B1 (DIN 4102)

Untergrundvorbereitung:

Der Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u. ä. entfernen.



SAKRET Wärmedämmputz

WDP 070

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund (Tragfähigkeit prüfen) ist mit SAKRET Vorspritzmörtel VSM volldeckend vorzuspritzen. Anschließend ist die Sinterhaut mit einem Besen zu entfernen. Hohlfugiges oder schadhafte Mauerwerk ist vor Putzauftrag mit SAKRET Putz- und Mauermörtel PM auszuwerfen. Bei Putzträgern und Putzbewehrungen sind die Richtlinien der Hersteller für die Verarbeitung zu beachten. Sollten nicht ausreichend tragfähige Untergründe (z. B. Altputze Farben) verputzt werden, so muss vor dem Aufbringen des Wärme-Dämmputzes ein Putzträgersystem angebracht werden.</p>
Verarbeitung:	<p>Vorbereitende Arbeiten sind das Setzen von Putzprofilen an allen Ecken und Laibungen, sowie Aufbringen von Sockel- und Abschluss-Profilen. Die Mörtelzubereitung erfolgt mit Putzmaschinen und Ausrüstung Nachmischer, Mischwendel für WDP und Aufsatzkranz. Als Unterputz wird SAKRET Wärmedämmputz WDP 070 einlagig 20-50 mm dick aufgetragen. SAKRET Wärmedämmputz WDP 070 wird nach dem Aufspritzen mit der h-Kartäsche plangezogen und nach dem Ansteifen des Materials mit der Metallrichtlatte oder dem Putzhobel scharf abgezogen, so dass keine Sinterhaut entsteht. Die offene Nachbearbeitungsdauer nach dem Anspritzen wird beeinflusst durch das Saugvermögen des Putzgrunds, die Auftragsstärke, die Temperatur, die relative Luftfeuchtigkeit und die Windverhältnisse am Objekt. Bis zum Aufbringen der nächsten Putzschicht (Zwischenputz/Edelputz) ausreichend aushärten lassen. (1 Tag/10 mm Auftragsstärke, mindestens aber 7 Tage) Bei Auftragsdicken von mehr als 50 mm ist zweilagig zu verputzen. Bei dünnenschichtigen Edelputzen ist ein Zwischenputz mit SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-san (Auftragsdicke 5 - 7 mm, Standzeit mind. 7 Tage) unter Einlage von SAKRET Armierungsgewebe notwendig; Kratzputze können direkt auf den Wärmedämmputz aufgebracht werden. Empfehlungen und Hinweise des Merkblattes „Wärmedämmputzsysteme auf Ziegelmauerwerk“ des Industrieverband Werk trockenmörtel e.V. beachten.</p>
Nachbehandlung:	<p>Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.</p>
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Sack SAKRET Wärmedämmputz WDP 070 reicht bei einer Putzstärke von 20 mm für ca. 3,0 m² Putzfläche • Bei 20 mm Putzstärke ca. 25 l/m²
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrlagiger Papiersack à 14 kg – 21 Stück auf Palette
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit aufbrauchen. • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 9 Monate ab Herstellungsdatum.
Entsorgung:	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.</p>
Reinigung:	<p>Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.</p>



SAKRET Wärmedämmputz

WDP 070

Sicherheitshinweis:

- Enthält Zement und Kalkhydrat, reagiert alkalisch.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: DIN 18550, 18350 und der DIN EN 998-1.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Qualitätskontrolle:

Güte und Gleichmäßigkeit werden durch die werkseigene Produktionskontrolle sichergestellt.

CE-Kennzeichnung:

	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 13 1028 EN 998-1 Wärmedämmputzmörtel CS I für Außen EN 998-1: T-CS I-W _c 1-T1	
Brandverhalten:	E
Wasseraufnahme:	W _c 1
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 15
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/ mm ² (bei Bruchbild A; B u. C)
Wärmeleitfähigkeit (bei Wärmedämmputzmörteln):	T1
Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörtel:	Beurteilung nach den am vorgesehenen Verwendungsort des Putzmörtels geltenden Bestimmungen
Gefährliche Substanzen:	NPD

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 30.11.2022